

Wasser – mit Vernunft konsumieren

- Die **Klosettpülung** ist die grösste Wasserverbraucherin im Haushalt. Knapp 50 Liter oder 30 % des gesamten Wasserbedarfs von 162 Litern pro Person im Tag fliessen die Toilette hinunter. Mit der consequenten Unterbrechung des Spülvorganges lässt sich die Wassermenge fast um die Hälfte einschränken. Wer diesen Handgriff bei älteren Spülkästen automatisieren will, versieht den Griff des Spülkastens mit einem Gewicht, so dass er schneller nach unten fällt oder „füllt“ einen Teil des Spülkastens mit einem Backstein, damit sich das Wasservolumen verringert.
- Während dem **Zähneputzen, Rasieren und Händewaschen** kein Wasser ungenutzt in den Abfluss laufen lassen. Wasserhahn nur öffnen, wenn wirklich Wasser gebraucht wird, danach sofort wieder schliessen.
- **Geschirrspül- und Waschmaschinen** nur in Betrieb setzen, wenn sie wirklich voll sind. Beim Kauf der Geräte darauf achten, dass sie einen geringen Wasser- und Energieverbrauch haben. Energieetikette A.
- **Duschen statt baden.** Ein Vollbad benötigt rund 140 Liter Wasser, eine Dusche etwa 40 Liter. Durch Sparen von Warmwasser wird nicht nur der Wasserverbrauch, sondern auch der Energieverbrauch reduziert.
- Das **Auto** nicht mit Hilfe des Wasserschlauchs, sondern mit Eimer und Schwamm reinigen.

Weitere Tipps zum Thema Wasser wie auch zur Turgemer Wasserhärte finden Sie unter www.trinkwasser.ch. Besten Dank.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch im Privathaushalt 162 Liter pro Einwohner und Tag

